

Kirche in 1Live | 03.11.2021 floatend Uhr | Maike Siebold

Ein Profi im Durchhalten

Er ist erst neun Jahre alt als seine Mutter stirbt. Mit 23 Jahren verliert er seinen ersten Job und seinen ersten Wahlkampf. Drei Jahre später stirbt seine große Liebe. Mit 29 verliert er seinen zweiten Wahlkampf. Mit 34 Jahren unterliegt er bei der Kongresswahl, ein zweites Mal fünf Jahre später. Zwei seiner vier Kinder sterben. Gleich zweimal, im Alter von 45 und 49 Jahren, versagt er im Kampf um ein Senatorenamt und verfehlte mit 47 sein Ziel, Vizepräsident zu werden. Doch er gibt nicht auf.

Dann mit 52 Jahren wird Abraham Lincoln zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt. Seine Präsidentschaft gilt heute als eine der bedeutendsten in der Geschichte der USA. Im Vergleich zu seinem Leben scheint das Credo "Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen", etwas für Anfänger zu sein. Was man von diesem beeindruckenden Mann lernen kann, ist, dass Aufgeben keine Option ist, wenn man wirklich an etwas glaubt. Wenn ich die Schnauze voll habe, müde und frustriert bin, ja manchmal sogar hoffnungslos, dann denke ich an Menschen wie Abraham Lincoln.

Ich weiß nicht, was sein Geheimnis war, was ihm immer wieder Hoffnung gegeben hat. Vielleicht waren es viele kleine Dinge. Mir geben solche Geschichten Hoffnung, weil sie mir zeigen: Auch wenn es scheinbar viele Gründe gibt aufzugeben, will ich mich lieber auf den kleinen guten Grund konzentrieren: Nicht aufgeben.

Redaktion: Daniel Schneider
Sprecher: Jan Primke

Quellen

<https://www.spiegel.de/karriere/gescheiter-scheitern-laufen-lernt-man-durch-hinfallen-a-786783.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Abraham_Lincoln